

«Strukturen verbessert, Qualität gesichert»

Bildung Die Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) legt ihren Jahresbericht 2017 vor.

Die Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) bleibt die einzige Universität im deutschsprachigen Raum, die zwei berufsbegleitende Doktoratsstudiengänge der Medizinischen Wissenschaft und Rechtswissenschaft mit rechtsvergleichender Ausrichtung anbietet. 2017 haben elf weitere Studierende ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Die Studierenden an der UFL kommen aus allen vier deutschsprachigen Ländern: 26 Prozent der Studienanfänger von 2017 zum Beispiel sind aus Deutschland, 38 Prozent aus Österreich und 29 Prozent aus der Schweiz. Sieben Prozent kommen aus Liechtenstein selbst. Erfreulich hoch ist der Anteil an Frauen, die sich für ein berufsbegleitendes Studium an der UFL entschieden haben. Die Universitätsverantwortlichen sehen darin eine Bestätigung für die Ausrichtung der Studienangebote, welche die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie umfänglich berücksichtigt. Seit Jahren arbeitet die UFL konsequent an der besten Verknüpfung universitärer Ansprüche mit der Praktikabilität eines berufsbegleitenden Doktoratsstudiums. Durch Lehrkräfte aus der Berufspraxis

wird zudem die berufliche Relevanz der Studieninhalte stetig gesichert.

Besonderheit in der Bildungslandschaft

Für Präsident Dr. Gert Risch ist die UFL ein wichtiger Teil der Bildungslandschaft Liechtensteins: Das Land verfüge über ein junges, attraktives und modernes universitäres Bildungsangebot, erklärt er im Interview zum Jahresbericht 2017, und «die UFL leistet einen wichtigen Teil zur Diversität des Standorts». Dr. Risch versteht die Universität als einen Ort, der Menschen prägt – seine Werte und seine Haltung. «Wir brauchen mehr denn je kritische und voraussetzende Menschen, die dem eigenen Land und damit Europa helfen, sich als innovativer Kontinent in einer globalen Welt zu behaupten.»

In ihrer Rückschau dankt Dr. Barbara Gant – sie wurde im März 2018 zur Rektorin der UFL ernannt – dem Team der UFL wie auch allen Partnern. «In den letzten Jahren ist es uns gelungen, die Strukturen weiter zu verbessern und die Qualität zu sichern.»

Der Jahresbericht 2017 steht unter www.ufl.li zum Download bereit.